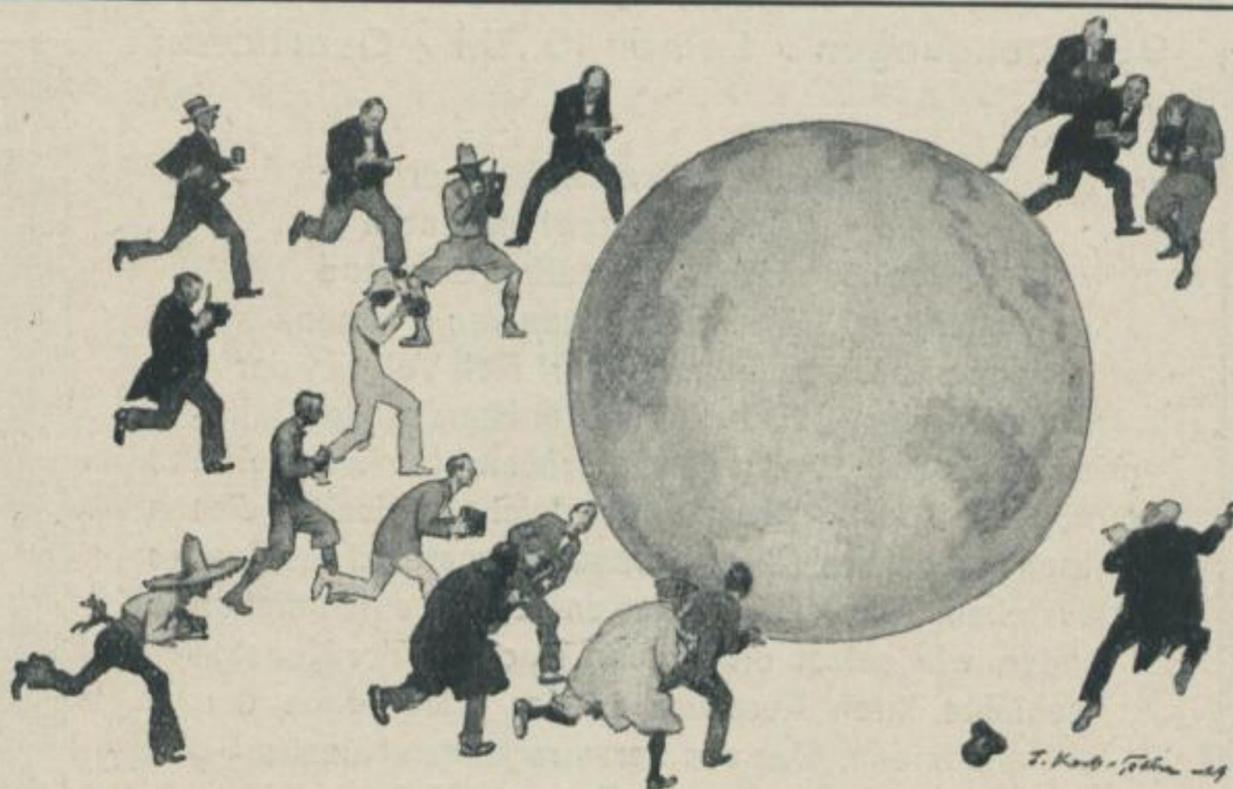


Kupferstich- und Handzeichnungs-Versteigerungen. Die bevorstehende Herbstauktion bei C. G. Boerner, auf der eine umfangreiche Kupferstich-Sammlung des 15. bis 19. Jahrhunderts aus altem deutschen Fürsten-Kunstbesitz zur Versteigerung gelangt, wird wieder zahlreiche Interessenten aus aller Welt nach Leipzig locken. Außerdem bringt der Versteigerungskatalog noch den zweiten Teil der Kupferstichsammlung des vor Jahren in Brüssel verstorbenen Architekten Alfred Kuhnen und weitere in- und ausländische Beiträge. Die Abteilung der alten Meister enthält Dürers „Ritter Tod und Teufel“, „Die Melancholie“ und „Hieronymus in der Zelle“ in ungewöhnlich frühen Drucken. Unter den Holzschnitten seien serienweise Probedrucke der bekannten Holzschnitt-Folgen und ein herrlicher Clair-obscur-Druck des Varnbühler-Por-

träts in Grün erwähnt. Ferner unter den Rembrandt-Radierungen mehrere Abdrucke der prachtvollen Kompositionen der „drei Kreuze“. Aus dem 15. Jahrhundert sind zwei Madonnen-Stiche Schongauers, ein großes Ornament-Blatt von Meckenem besonders hervorzuheben. Das bedeutendste Blatt dürfte jedoch eine „Geburt Christi“ von Mair von Landshut sein. Die zweite Abteilung beschreibt eine Sammlung von englischen und französischen Kupferstichen und Farbdrucken des 18. Jahrhunderts mit vielen Kostbarkeiten ersten Ranges, in Sonderheit Werke von Debucourt, Blätter von Bonnet, Demarteau und Chardin. Den Abschluß der Herbstauktion bildet die Versteigerung der Handzeichnungs-Sammlung des kürzlich verstorbenen Sammlers niederländischer Handzeichnungen des 17. Jahrhunderts Dr. Curt Otto, Inhaber des Verlages B. Tauchnitz, Leipzig.



Wer Tempo liest,
lebt mit der Zeit!

10 Pf., ausserhalb Berlins 15 Pf.